

## **Verwaltungsbericht des Bürgermeisters auf der 45. Sitzung der Stadtvertretung Teterow am Mittwoch, den 22. Mai 2019**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,  
sehr geehrter Herr Bürgervorsteher,

heute findet die letzte Stadtvertretersitzung in dieser Legislaturperiode statt.

Ich zolle Ihnen, sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter, hohen Respekt dafür, dass Sie sich ehrenamtlich in Ihrer Freizeit zum Wohle unserer Stadt einsetzen. Sie waren bestrebt, fraktionsübergreifend zu Lösungen zu kommen, die einer weiteren positiven Entwicklung unserer Bergingstadt Teterow in allen Bereichen und somit dem Wohle der Bürgerinnen und Bürger dient. Ich bedanke mich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Liebe Teterowerinnen und Teterower,

bei der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 wird entschieden, wie die Bergingstadt Teterow und der Landkreis Rostock sich künftig entwickeln soll. Dafür entsenden die Wähler die entsprechenden Kandidatinnen und Kandidaten.

Die Menschen in Teterow sollten im Sinne der Bürgerdemokratie am Wahlsonntag ihre Stimme abgeben, um so die Kommunalpolitik auf Stadt- und auch auf Kreisebene mitbestimmen zu können. Ganz besonders wichtig ist außerdem, dass es eine hohe Wahlbeteiligung geben wird und die Bürgerbeteiligung so gewahrt bleibt. Beteiligen Sie sich - gehen Sie wählen!

Stärken Sie jene politischen Kräfte, welche die Gepflogenheiten einer wertschätzenden und lebendigen Demokratie und die Zukunft des demokratischen Gemeinwesens vor Ort und die Zukunft der Europäischen Gemeinschaft verteidigen wollen. Als junger Mensch habe auch ich immer geglaubt, die Zivilisation mache stetige Fortschritte. In diesem Punkt bin auch ich mir aber inzwischen nicht mehr sicher.

Zu sagen, dass die EU undemokratisch ist, ist zu einfach. Stattdessen müssen wir vermitteln, dass wir die EU demokratischer machen wollen.

Ich bin dafür, dass wir so etwas auch positiv ausdrücken.  
Wir dürfen aber den Menschen dabei nicht zu wenig Hoffnung geben.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,  
sehr geehrter Herr Bürgervorsteher,

mit dem heutigen Bericht des Bürgermeisters, der den Zeitraum nach der 44. Stadtvertretersitzung umfasst, möchte ich Ihnen einen Einblick in die Arbeit des Hauptausschusses und der Stadtverwaltung geben und Sie über weitere Termine und Veranstaltungen informieren.

### **Folgende Themen beinhaltet mein heutiger Bericht:**

- 1. Bericht aus dem Fachbereich Schule, Kultur und Sport**
- 2. Bericht aus dem Fachbereich Bau- und Stadtentwicklung**
- 3. Bericht aus dem Fachbereich Finanzen**
- 4. Hauptausschuss vom Montag, den 6. Mai 2019**
- 5. Verschiedenes**
- 6. Termine und Veranstaltungen**

**Zu 1.:**

#### **Bericht aus dem Fachbereich Schule, Kultur und Sport**

##### **Mittel zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung**

Das Land M-V hat 2019 zusätzliche Mittel an die Landkreise und kreisfreien Städte zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung weitergeleitet.

Der Landkreis Rostock gewährte der Stadt Teterow über einen Zuweisungsvertrag aus weitergeleiteten Landesmitteln für das Jahr 2019 eine Zuweisung von 13.893,61 €. Nach Abschluss des Vertrages sind diese Mittel zeitnah eingegangen.

Alle sieben Kitaeinrichtungen und eine Tagesmutter erhalten das Geld von der Stadt. im Vorfeld wurde abgesprochen, was angeschafft werden soll und die entsprechenden Zuweisungsverträge gestaltet. Angeschafft werden soll z.B eine Leseecke, eine Tischtennisplatte und diverses Beschäftigungsmaterial. Die Einrichtungen sind sehr dankbar für diese zusätzlichen Mittel.

Die ersten Gelder wurden schon ausgereicht. Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel muss bis Februar 2020 angezeigt werden.

### **NaturBad am Teterower See**

Pünktlich startete das NaturBad am Teterower See zum 1. Mai in die neue Saison. Die Vorarbeiten, wie z. B. das Anbringen der Nichtschwimmerleine und der Bojen, wurden mit Hilfe der Stadtwerke Teterow GmbH getätigt. Über den Fachbereich erfolgte eine Gestaltung der Hinweistafel mit neuen Aushängen. Eine Anschaffung einer neuen Nichtschwimmerleine wurde erforderlich, die für den Austausch dann zur Verfügung steht. Über die neuen Bänke werden sich die Nutzer erfreuen.

### **Nachweis von städtischen Zuschüssen**

Alle Vereine und Institutionen, die im Haushaltsjahr 2018 im sozialen, kulturellen und jugendpflegerischen Bereich Zuschüsse der Stadt Teterow erhielten, haben eine ordnungsgemäße Verwendung der Mittel nachgewiesen. Die Mittel wurden für Personal- und Sachkosten verwendet. Zu jedem finanziellen Nachweis erfolgte ein Sachbericht. Die Fachausschüsse werden in den ersten Sitzungen der neuen Legislaturperiode über die Inhalte der Sachberichte informiert.

### **Zu 2.:**

#### **Bericht aus dem Fachbereich Bau- und Stadtentwicklung**

##### **Turnhalle Ost**

Mit den beauftragten Planungsbüros finden Gespräche zu den nächsten Arbeitsschritten und dem Zeitplan statt.

##### **Badesteg**

Der Baubeginn war am 15. Mai 2019. Die Lieferung des Stegbelages ist vom Auftragnehmer ab dem 11. Juni 2019 angekündigt. Die Baustelle wird entsprechend gesichert, so dass der Badebetrieb während der Bauzeit möglich ist.

##### **Schwimmponton**

Das Naturschutzgutachten wurde mit Datum 20. Mai 2019 an die untere Naturschutzbehörde zur Erteilung der Genehmigung für das Vorhaben gesandt.

##### **von-Thünen-Straße**

Der Baubeginn ist am Montag, den 3. Juni 2019.

##### **Große Knickhäger Straße**

Die Maßnahme des Zweckverbandes „Wasser/Abwasser Mecklenburgische Schweiz“ für die verbesserte Ableitung des Niederschlagswassers in diesem Bereich ist beendet.

### **Zu 3.:**

#### **Bericht aus dem Fachbereich Finanzen**

##### **Grundsteuerreform**

Notwendig ist ein zügiges Gesetzgebungsverfahren zur Grundsteuer. Die Grundsteuer ist eine zentrale, verlässliche Einnahmesäule für die Kommunen. Bis Ende des Jahres muss nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts eine gesetzliche Neuregelung stehen. Der Bundesfinanzminister ist in der Pflicht, einen verfassungsgemäßen Gesetzentwurf vorzulegen. Die Zeit drängt. Es ist bedauerlich, dass sich das Kabinett in Berlin bis heute nicht mit dem Entwurf befasst hat. Im Interesse aller Beteiligten brauchen wir aber nun endlich eine möglichst schnelle, rechtssichere Einigung. Jede Verzögerung ist ein Spiel mit dem Feuer, deren negative Folgen nicht die Bundesebene, sondern die Kommunen ausbaden müssten.

**Nach derzeitigen Kenntnisstand sind die Einzelheiten über das neue Finanzausgleichsgesetz (FAG) auch für Teterow kein Grund zum Jubeln.**

Zunächst gilt es Öffentlichkeit für dieses Thema zu schaffen. Das Gesetz ist noch nicht beschlossen. Auf Verbesserungen im Gesetzgebungsverfahren ist zu drängen.

Die Stadt Teterow steckt seit der Umstellung auf die Doppik in einer schwierigen Haushaltslage. Der Kassenkredit lag zeitweilig bei 6 Millionen €, der kumulierte Haushaltsausgleich bei – 7 Millionen €.

In den Jahren 2012 und 2013 mussten die Hebesätze auf Druck der Kommunalaufsicht wiederholt angehoben werden.

Durch Einsparungen und steigende Gewerbesteuereinnahmen ist es uns gelungen, 2018 und 2019 einen genehmigungsfreien Haushalt zu verabschieden. Im Jahr 2019 waren wir schon ab Mitte Januar handlungsfähig.

Dazu beigetragen hat auch der Verkauf des Eigenbetriebes BMTT und die Zuweisungen aus dem Entschuldungsfond.

Im Jahre 2018 hat die Stadt Teterow eine einmalige Gewerbesteuer in Höhe von 1,8 Millionen € erhalten. Sie beeinflusst den Finanzausgleich 2020 erheblich.

Durch den Wegfall der Gewerbesteuer der beiden größten Steuerzahler 2018 und 2019 wegen Investitionstätigkeit und Brandschaden ist hier mittelfristig mit geringerer Gewerbesteuer zu rechnen. Die Gewerbesteuer müsste dort verortet werden können, wo die eigentliche Wertschöpfung entsteht.

Das geplante neue System bringt viele Änderungen mit sich.

Voraussichtlich ergeben sich für 2020 rund 760.000,00 € weniger an Zuweisungen aus dem FAG im Vergleich zum Jahr 2018. Außerdem muss Teterow 2020 mehr Kreisumlage an den Landkreis Rostock zahlen als noch in 2019, die bei gleichen Prozentsatz von 39,72 voraussichtlich von 3.261.866,09 € um 800.000,00 € auf ca. 4.065.000,00 € steigt.

Insgesamt ergibt sich daraus für Teterow eine mögliche finanzielle Verschlechterung in Höhe von rund 1,56 Millionen €.

Der jahresbezogene Haushaltsausgleich 2020 ff. ist somit nicht möglich und gefährdet.

Die Stadt Teterow ist Mittelzentrum und hat bisher Zuweisungen für gemeindliche Aufgaben in Höhe von 1,3 Millionen € erhalten. Mit dieser festen Einnahme konnte gerechnet werden. Ebenso berechenbar waren die Zuweisungen aus dem Familienlastenausgleich (370.000,00 €).

Aufgrund der Tatsache, dass immer wieder Steuerschwankungen bei der Gewerbesteuer auftreten können, die in den betreffenden Jahren den Haushaltsausgleich schwierig gestalten, wird dieses durch die Umverteilung der Zuweisungen für die übergemeindlichen Aufgaben und den Familienlastenausgleich in die Schlüsselmasse noch schwieriger.

Dass diese nun in die Schlüsselmasse einfließen und steuerkraftabhängig werden, stellt ein Problem dar. Es erweist sich als süßes Gift.

Das ist so nicht hinnehmbar. Veränderungen sind notwendig.

a)

Für die Entwicklung der Stadt brauchen wir verlässliche Rahmenbedingungen für eine weitere positive Entwicklung, Spielraum für weitere Investitionen (z.B. in den Schulen, den Gewerbegebieten und den neuen Wohnstandorten) bzw. Sanierungen in das städtische Infrastrukturvermögen. Es muss vermieden werden, dass wir nachhaltig in der Investitionskraft geschwächt werden.

Die propagierte Herstellung und Sicherung der Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse muss vor Ort gestaltbar und erlebbar sein.

Die Zuweisungen des Landes müssen allen Kommunen jahresbezogen den Haushaltsausgleich ermöglichen. Hier ist ein ausgeglichenes System wichtig, was mit der vorgesehenen Regelung noch nicht gegeben ist.

b)

Durch eine Absenkung der Kreisumlage auf das Niveau von 2019 (ca. 32 %), dies entspricht 800.000,00 €, könnte einer zusätzlichen Verschlechterung der Finanzlage entgegengewirkt werden.

c)

Gleichzeitig müssten geplante und künftige zusätzliche Bundesmittel bzw. Bundeshilfen aus der Neuordnung der Bund-Länder Finanzbeziehungen vollständig ohne Klebeeffekte beim Land an die Landkreise und Kommunen weitergereicht werden - z.B. für die Einführung der Inklusion, die Erhöhung der pauschalen Krankenhausfördermittel, die Sicherstellung der Hilfsfristen beim Brandschutz, die Digitalisierung von Schulen und der Verwaltung, der Förderung von Kindern und Jugendlichen, der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes, des Ausgleiches des Mehrbedarfes auf Grund des Unterhaltsvorschussgesetzes sowie eine reale Übernahme der Kosten der Unterkunft (KdU) und der Städtebaufördermittel.

Mit der Wahrnehmung übergemeindlicher Aufgaben trägt die Stadt Teterow einen wesentlichen Teil zur Daseinsvorsorge und zur Erhaltung der Attraktivität des Standortes sowie des gesamten Einzugsgebietes bei. Um diese Aufgaben z.B. im Bereich Schule, Kita, Brandschutz, Sport, Kultur erfüllen zu können, sollte nicht von der unzureichenden finanziellen Ausstattung abhängen.

#### **Zu 4.:**

##### **Hauptausschuss vom Montag, den 06. Mai 2019**

Die Tagesordnung der 47. Hauptausschusssitzung befasste sich mit verschiedenen Tagesordnungspunkten im öffentlichen und nichtöffentlichen Teil.

Gemeinsam vorbereitet wurde u.a. die 45. Stadtvertretersitzung vom Mittwoch, den 22. Mai 2019. Zunächst bedankte sich der Bürgermeister der Berggringstadt Teterow, Herr Andreas Lange, bei den anwesenden Mitgliedern des Hauptausschusses für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in der vergangenen Legislaturperiode.

Ein persönliches Dankeschön des Bürgermeisters ging im Namen der Stadtverwaltung sowie der Stadträte und Fachbereichsleiter im Vorfeld auch an alle Mitglieder und sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner der Fachausschüsse der Stadtvertretung Teterow. Ein besonderer Dank durch den Fachbereichsleiter Bau- und Stadtentwicklung, Herrn U. Hohenegger, für die gute Zusammenarbeit ging u.a. an die Mitglieder des Bauausschusses.

Einstimmig wurden der Stadtvertretung zur Beschlussfassung empfohlen die Abwägung der Stellungnahme von Behörden zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 63 „Wohnen und Handwerk - Vor dem Brink“, der Satzungsbeschluss der Stadt Teterow über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 63 „Wohnen und Handwerk - Vor dem Brink“, die Abwägung der Stellungnahmen von Behörden und Nachbargemeinden zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Seeblick“ und den Satzungsbeschluss der Stadt Teterow über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Seeblick“.

Einstimmig erteilte der Hauptausschuss die Empfehlung an die Stadtvertretung zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens der Stadtvertretung zu den Leistungsentgelten der AWO – Kita „Am Schulkamp“ in Teterow nach Verhandlungen mit dem Landkreis Rostock.

Der Hauptausschuss befürwortete einstimmig den in den zuständigen Fachausschüssen unter Vermittlung des Bürgermeisters aktualisierten CDU Antrag „Prüfung und Erstellung eines Konzeptes zur Gestaltung des Stadtparkes und des Friedhofes“ zu einem interfraktionellen Antrag für die Konzepterarbeitung einer naturnahen Gestaltung und Bewirtschaftung des Stadtparkes und des Schulkampes.

Abschließend entschieden wurden die Spendenannahmen in Höhe von 200,00 € für die städtische Kita „Nordlichter“ und in Höhe von 200,00 € für das Hechtfest.

Im nichtöffentlichen Teil empfahl der Hauptausschuss einstimmig der Stadtvertretung abschließend über die Vergabe von Städtebaufördermitteln für die Sanierung der Malchiner Straße 48 zu entscheiden.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig gemäß § 7 Absatz 5 der Hauptsatzung der Stadt Teterow, die Stelle des Fachbereichsleiters für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten mit Wirkung vom 1. September 2019 mit Herrn Robert Meinck verwaltungsintern zu besetzen. Die offizielle Ernennung des Fachbereichsleiters ist auf der Stadtvertretersitzung am Dienstag, den 27. August 2019 geplant.

#### **Zu 5.:**

##### **Verschiedenes**

##### **Arbeitslosenstatistik Stadt Teterow**

Bestand an Arbeitslosen per 30. April 2019 in der Stadt Teterow insgesamt:

SGB III Rechtskreis (Arbeitslosengeld I Bezug)	70 Personen	darunter 9 Langzeitarbeitslose
SGB II Bereich (Arbeitslosengeld II Bezug)	286 Personen	darunter 146 Langzeitarbeitslose

##### **Weitere finanzielle Zuwendungen 2019 zur Unterstützung des Ehrenamtes:**

- Pustebblume e.V. (Träger der Jugendherberge Teterow)
- Jugendweihe Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- Reiterverein Teschow e.V.
- Jugendclub „Indalo“ CJD Teterow

### **Autobahnschild Bergringstadt Teterow**

Das Motiv des auf dem Marktplatz vorgestellten Autobahnschildes im Frühjahr des Jahres 2018 war vom Straßenbauamt Stralsund des Landes M-V noch nicht genehmigt.

Das Einholen der Motivgenehmigung hatte die ausführende Firma versäumt. Das Ursprungsmotiv wurde nicht genehmigt. Auflage war, dass der Rennfahrer größer dargestellt wird. Das Motiv wurde daraufhin von der Schilderfirma überarbeitet und im September 2018 durch das Landesamt für Straßenbau in der heutigen Form genehmigt.

Die Kostenübernahme vom Entwurf bis zur Installation übernahm in Höhe von insgesamt 5.575,62 € die Bergringstadt Teterow.

### **Zwischenstand Spendenaufruf Neugestaltung verschmierter Stromkästen**

Spendenstand per 22. Mai 2019: 3.039,96 €

### **Zwischenstand Spendenaufruf Restaurierung Originalgipsmodells unseres Hechtjungen**

Spendenstand per 22. Mai 2019: 2.625,00 €

Vielen Dank an alle bisherigen Spender!

### **Zu 6.:**

#### **Termine und Veranstaltungen**

(Stand: Mittwoch, den 22. Mai 2019 - Änderungen vorbehalten!)

#### **Einige zusätzliche Termine zur bisherigen Planung Mai 2019:**

Donnerstag, den 23. Mai 2019	12. Bürgersprechstunde des Bürgermeisters
Sonntag, den 26. Mai 2019	Europa- und Kommunalwahlen
Donnerstag, den 30. Mai 2019	Himmelfahrt in Teschow
Sonnabend, den 1. Juni 2019	Verleihung des Hechtordens
Sonnabend, den 1. Juni 2019	Hechtfest in Teterow
Sonntag, den 2. Juni 2019	Hechtfest in Teterow
Dienstag, den 4. Juni 2019 Mittwoch, den 5. Juni 2019 Donnerstag, den 6. Juni 2019	40. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Dortmund
Mittwoch, den 5. Juni 2019	Vorstandssitzung des Planungsverbandes Rostock - nicht öffentlich -
Sonnabend, den 8. Juni 2019	Teilnahme des Chors „Querbeet“ am Sängertreffen in der Partnerstadt Bad Segeberg
Sonnabend, den 8. Juni 2019	Speedwayrennen in der Bergringarena 17. ADAC Auerhahnpokal
Sonntag, den 9. Juni 2019	99. Internationales Teterower Bergringrennen
Sonnabend, den 15. Juni 2019	Rosenball im Teterower Kulturhaus
Sonntag, den 16. Juni 2019	Rosenball im Teterower Kulturhaus
Dienstag, den 25. Juni 2019	Konstituierung der neuen Stadtvertretung Teterow Ort: Rathaus Teterow – Ratssaal Beginn: 18:00 Uhr
Freitag, den 28. Juni 2019	Vorstandswahlen und Wahl der neuen Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Bergringstadt Teterow
Sonnabend, den 29. Juni 2019	12. DRK-Bergringlauf
Sonnabend, den 29. Juni 2019	Patronatsfest - Erhalt der vier Bronzeglocken Kirche St. Peter und Paul St. Peter und Paul Tag

## **Auswertung der Teterower Seniorentage 2019**

### **Seniorentage in Teterow (Rückblick)**

Die Seniorentage fanden in diesem Jahr unmittelbar vor dem Osterfest statt. Herr Andreas Lange, unser Bürgermeister, eröffnete die Tage. Er nutzte die Gelegenheit, über Wissenswertes zur derzeitigen und künftigen Entwicklung Teterows zu informieren und sprach ermunternde, wertschätzende und motivierende Worte zur Entwicklung der ehrenamtlichen Tätigkeit bei der Generation über 60. Der Nachmittag mit dem DJ Maik war sehr spannend und fröhlich.

Dank den Organisatoren der Volkssolidarität!

### **Theaterbesuch**

Zwei vollbesetzte Busse fuhren am 7. April in Richtung Stralsund ins Theater zu Cole Porters Musicals „Kiss me Kate“. Es war eine herrliche Begegnung mit dem klassischen Erbe.

Shakespeares „Zähmung der Widerspenstigen“ als Musical fanden wir umwerfend komisch, auch wenn die Methoden der Zähmung ziemlich rabiat sind, halt Theater.

Danke Frau Fidorra!

### **Plattdeutsch**

Die plattdeutsche Sprache kann alles sein meinte Tucholsky, humorvoll, lieblich, traurig, derb, zärtlich und vieles andere mehr. Die meisten Senioren können sie noch im Original, aber man hört sie auf Baustellen, Marktplätzen, auch von jüngeren Leuten. Wegen der unerschöpflichen Ausdrucksmöglichkeiten und auch des Humors, sind solche Veranstaltungen ein „Muss“. Eine Stunde plattdeutscher Humor schafft Fröhlichkeit für mindestens eine Woche.

Danke an Frau Bernhagen!

### **Frühlingssingen**

Was liegt näher als zu Ostern an den Altmeister Goethe und seinem „Osterspaziergang“ zu denken. Frau Voss trug ihn in voller Länge vor. So entstand eine natürliche Überleitung und Verbindung von Frühling, Ostern „vom Eise befreit“ und den Lebensmut der Senioren „Denn sie sind selber auferstanden“ sagte Goethe.

Sie erntete viel Beifall, aber auch „befreiende“ Zustimmung und Nachdenklichkeit. Schier unerschöpflich sind ja die deutschen Lieder zum Frühling.

Bei festlich gedeckten Tischen und professioneller Instrumentalbegleitung (Herr Kastner, Frau Becker und Schüler) war die Wirkung der Lieder erheiternd und aufregend festlich.

Danke den Vortragenden, Organisatoren und kirchlichen Gemeinden!

### **Sport und Bewegung**

Ja, auch Sport und Bewegung waren Teil der Seniorentage. Nichts ist nämlich der Gesundheit abträglicher als Bewegungsmangel. So wurden Tischtennis und Kegeln angeboten, Seniorenkegelmeister wurde die Seniorin Frau Blauels.

Sport sollten wir in Zukunft noch viel mehr treiben, denn es macht Spaß und verbindet.

Danke den Organisatoren!

### **Wirtschaft**

Kommen wir Senioren doch alle aus der Wirtschaft oder Verwaltung, so haben wir auch alle ein Interesse, wie die Stadt wirtschaftlich aufgestellt ist und wie die Zukunft gesichert ist. Dazu besuchen wir regelmäßig Unternehmen der Stadt. In diesem Jahr hatten wir bei der Firma „Elektro Fink Schaltanlagen“ angefragt. Der Senior-Chef Herr Fink nahm sich die Zeit und informierte uns ausführlich:

- gegründet 1994
- Auszeichnung als Unternehmer des Jahres
- 40 Mitarbeiter, weiterer Bedarf an Fachkräften
- modernste Produktions- und Entwicklungsstätten
- Einstellung von Auszubildenden mit Übernahmegarantie
- Exporte weltweit
- die 2. Generation führt die Firma bereits weiter

Es gibt sie doch noch, die positiven Beispiele des kreativen und intelligenten Ostens und das in Teterow gleich mehrfach. Vielen Dank Familie Fink und für die ganze Firma ein herzliches „Glück auf“!

Ihre

**Heide-Marie Lübbert**  
**Seniorenbeiratsvorsitzende**